

**FunFabric.com**

# Windbreaker



Unser Windbreaker hat vorne eine große Brusttasche, in der die komplette Jacke verstaut werden kann; darunter eine Känguruhtasche. In dieser haben wir eine zusätzliche Sicherheitstasche versteckt.

Die Nähte sind so gelegt, dass auch ohne Abdichtung kaum Wasser eindringen kann. Damit auch der Wind keine Chance hat, können Kapuze und Saum mittels Gummikordeln angepasst werden, die Ärmel haben Gummibündchen.

Die Halsausschnittnaht und die Kapuzennähte haben wir mit Baumwollschrägband eingefasst. Nicht nur weil es besser aussieht, so trägt sich der Windbreaker auch angenehmer.

Den Rücken kannst Du durchgehend, oder optional mit einer belüfteten Passe nähen.

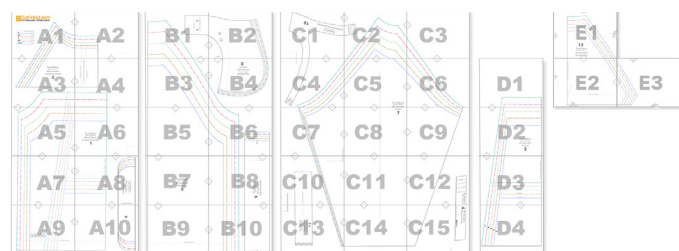


## Das Schnittmuster

Drucke das Schnittmuster in Originalgröße.

Ein Kontrollquadrat zum Nachmessen findest Du auf der zweiten Seite.

Um das Zusammenkleben zu erleichtern haben wir das Schnittmuster auf fünf Bögen verteilt, die folgendermaßen zusammen geklebt werden:



Die letzten Drei Seiten des Schnittmusters, also den Bogen E, musst Du nur drucken wenn Du die Rückenpasse mit Belüftung nähen möchtest.



## Material

Der Windbreaker wird nicht gefüttert und aus leichtem, wetterfestem Stoff genäht.

- Synthetische Webstoffe
- Regenstoff
- PUL-Jersey
- leichte, atmungsaktive Lamine
- etaProof / Ventile
- gewachste Baumwollstoffe

Bei [FunFabric.com](https://www.funfabric.com) findest Du eine große Auswahl an geeigneten Stoffen und Zutaten - wir helfen Dir gerne bei der Auswahl !

Wieviel Stoff für jede Größe nötig ist steht in der Größentabelle auf der nächsten Seite.

Außerdem brauchst Du:

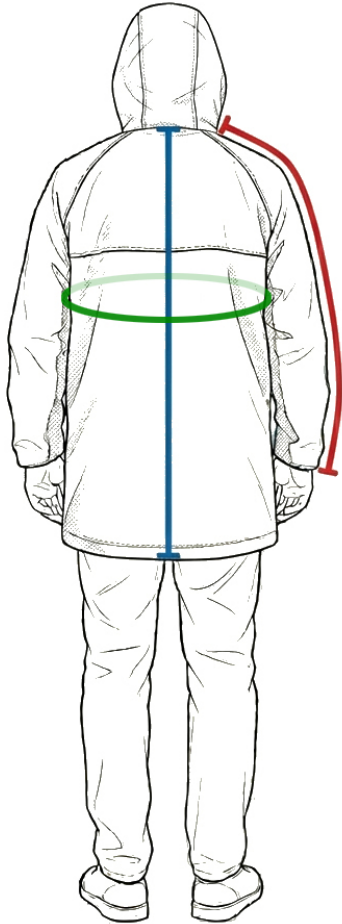
- 250cm Gummikordel, 3mm
- 4 passende Kordelstopper
- 50cm Gummiband, 30mm breit
- 150cm Schrägband aus Baumwolle
- 8 Kunststoffdrücker
- passendes Nähgarn
- Wondertape
- optional: 6 Metallösen, 4mm (siehe Seite 10)

optional für belüftete Passe:

- 50cm leichter Netzstoff (siehe Seite 4)

An Werkzeugen brauchst Du neben einer Nähmaschine: Eine Schere, Stecknadeln, Stoffklammern, Kreide oder Markierstift und ein langes Lineal.

## Welche Größe passt ?



Für die passende Größe ist die Weite ausschlaggebend. Die Tabelle unten enthält sowohl die Maße des fertigen Windbreakers als auch die empfohlenen Oberweite am Körper gemessen.

Der Schnitt ist bewusst locker und enthält bereits ausreichend Bewegungszugabe.

Wenn Du Deine Größe anhand der am Körper gemessenen Oberweite auswählst, passt der Windbreaker auch bequem über dickere Pullover.

Alternativ kannst Du die Weite auch an einer vorhandenen, weit geschnittenen Jacke abmessen.

Wähle die Größe anhand dieses Maßes aus der Tabelle.

Die Rücken- und Ärmellänge kannst Du bei Bedarf im nächsten Schritt individuell anpassen.

Größe:	S	M	L	XL	XXL
Oberweite:	98cm	104cm	110cm	116cm	122cm
Weite:	125cm	130cm	136cm	142cm	148cm
Rückenlänge:	73cm	77,5cm	82cm	86,5cm	91cm
Ärmellänge:	79cm	82cm	85cm	88cm	91cm
Stoffverbrauch	240cm	260cm	260cm	290cm	290cm

## Längen anpassen

Oben in der Tabelle ist die Rückenlänge des fertigen Windbreakers angegeben.

Je nach Körpergröße kann es erforderlich sein, das Schnittmuster zu kürzen oder zu verlängern.

Der fertige Windbreaker sollte gerade so über den Po reichen.

Ersteinmal musst Du natürlich festlegen um wieviele Zentimeter Dein Windbreaker gekürzt oder verlängert werden soll.

Schneide die Schnittmusterteile 1,3 und 5 an den entsprechend beschrifteten Linien durch.

Zum Kürzen schiebst und klebst Du die Teile dann jeweils um dein ermitteltes Maß übereinander. Bei Teil 5 muss dann noch die Seite begradigt werden.

Wenn Du das Schnittmuster verlängern möchtest, schiebst Du die durchgeschnittenen Teile um dein ermitteltes Maß auseinander und klebst Papierstreifen hinter die entstandenen Lücken.

Auch hier wieder die Seite an Teil 5 begradigen.

